

zu dem aus nur wenigen Häusern bestehenden Dorfe Dietrich weist, und in welchem noch die meisten Singvögel der Umgegend sich aufhalten und durch das ein schmaler Fahrweg sich hindurchschlängelt, welcher bei der Dichtigkeit des einschließenden Gehölzes und bei der Ruhe, die in demselben herrscht, immer noch einen angenehmen Spaziergang darbietet; endlich ist noch das Thal zu nennen, welches nach Crodenlaite und Gözenthal führt. Es bietet freilich wenig Schatten, wird aber, besonders Sonntags, von Spaziergängern häufig begangen, weil an seinem Endpunkte die Wirthschaft in der Mühle in Gözenthal (zur Sächsischen Schweiz) von Vielen als Vergnügungsort aufgesucht wird, weiter hinaus aber das Rittergut Hainichen eine schöne Ansicht gewährt. Vor demselben der Teich mit seiner Insel, wie daneben der Park sind für den Naturfreund angenehme Anziehungspunkte.

V. Stehende Gewässer.

Von diesen gab es bis jetzt 1862 nur eines: die Angerpfütze in dem am höchsten gelegenen Stadttheile, früher der hohe Anger genannt, neben dem Spritzenhäuschen und links von dem am Gottesacker vorbeiführenden Wege. Sie enthielt nur Regenwasser, war 6—7 Ellen lang und 4 Ellen breit, nicht tief und nur darum, weil der hohe Anger weniger reich an Wasser ist, hatte man dieses mehr sumpfige Wasser unangetastet gelassen, damit es bei Feuersgefahr benutzt werden könne. Seit dem April dieses Jahres ist sie ausgefüllt worden.

Früher bis zum Jahre 1847 gab es noch am Fuße des Hügels, auf welchem das alte Meerane steht, zwei ziemlich große Teiche und einen kleineren, die zu der seit jenem Jahre eingegangenen Mahlmühle gehörten und durch welche der aus dem Seifertitzer Bache gehende Mühlgraben floß. Diese Teiche sind nun zugeschüttet und dadurch jener große Platz zu Baustellen gewonnen worden, auf welchem der größere Theil der Lilienstraße und Mühlgasse steht. Bereits schon 1851 standen 12 Gebäude auf ihm, unter diesen eine große Dampfmühle von 25 Pferdekraft, jetzt Herrn Quaas, dem Erbauer derselben, allein gehörig, welche das, was durch Einziehen